



## Rauchmelder in

# XXL



Zur Unterstützung der „Rauchmelder retten Leben“-Kampagne hat die SV Sparkassen-Versicherung in Stuttgart jetzt vier überdimensionale Rauchmelder bereitgestellt.

Seit 2002 läuft die Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ zur Brandschutzaufklärung in privaten Wohnräumen. Feuerwehren, Schornsteinfeger und Versicherungen helfen mit, das Thema in der Öffentlichkeit anzusprechen. Hier von Anfang an mitwirkend, hat in Stuttgart die SV Sparkassen-Versicherung vor einiger Zeit vier Rauchmelder in Größe XXL in Auftrag gegeben. Mit diesen sollten beispielsweise die Feuerwehrverbände in ihrem Geschäftsgebiet im Rahmen von Großveranstaltungen auf das wichtige Sicherheitsthema aufmerksam machen können.

### Warnung im Brandfall

Mehr als 400 Menschen<sup>1</sup> sterben jährlich in Deutschland durch Brände. Die Mehrheit von ihnen kommt in Privathaushalten zu Tode. Im Gegensatz zur landläufigen Meinung sind die etwa 200.000 Brände im Jahr<sup>2</sup> jedoch nicht allein durch Fahrlässigkeit verursacht. Sehr oft lösen auch technische Defekte Brände aus.

Der Rauchmelder ist ein wirksames Frühwarnsystem gegen Feuer und Rauch. Sein durchdringender Warnton weckt selbst aus tiefstem Schlaf. Dadurch gewinnen Betroffene wertvolle Zeit, um sich selbst und andere zu retten sowie die Feuerwehr zu rufen. Bei kleineren Bränden ist es ihnen möglich, selbst zu löschen.

### Rauchmeldereinbau nicht gesetzlich vorgegeben

In Deutschland gibt es keine einheitliche, bundesweite Pflicht zur Installation von Rauchmeldern in Privatwohnungen. Die Folge: Nur in etwa fünf Prozent der privaten Haushalte waren im Jahr 1999 die intelligenten Lebensretter vorhanden. Inzwischen sind auch hierzulande schon 36 Prozent der privat genutzten Wohnungen mit den Warngeräten ausgestattet (Forsa-Umfrage 2006). Dennoch sind zum Vergleich weitere Zahlen anzuführen: In Großbritannien und den USA liegt die Abdeckung der privaten Wohngebäude zwischen 75 bis 90 Prozent.



Mehr als 400 Menschen  
sterben jährlich in  
Deutschland durch Brände!

Der Rauchmelder ist ein  
wirksames Frühwarnsystem  
gegen Feuer und Rauch!

[www.rauchmelder-  
lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)

Betroffene gewinnen wertvolle  
Zeit, um sich selbst und andere  
zu retten!

Einige Bundesländer verpflichten in ihren Landesbauordnungen mittlerweile Bauherren dazu, Neubauten mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Heute haben bereits sieben Bundesländer wie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen eine **Rauchmelderpflicht** für private Wohnräume. In einigen Bundesländern gilt zudem eine **Nachrüstpflicht** für Bestandsbauten. In Mecklenburg-Vorpommern müssen deshalb bis Ende dieses Jahres alle bestehenden Wohnungen mit Rauchmeldern ausgerüstet werden. Schleswig-Holstein zieht bis Ende 2010 nach, Rheinland-Pfalz bis Ende 2012 und Hessen bis Ende 2014. Allein für Hessen ist mit einem Installationsbedarf von rund acht Millionen Rauchmeldern in den nächsten fünf Jahren zu rechnen.

#### Öffentlichkeitsarbeit mit riesigen Rauchmeldern

Die Stuttgarter Sparkassenversicherung hat sich nun zu einer besonderen Aktion entschlossen, um den Bürgern das Thema „Rauchmelder retten Leben“ nahezubringen. Insgesamt vier „XXL-Rauchmelder“ hat das Unternehmen bauen lassen. Sechs Meter hoch und vier Meter im Durchmesser messen die Nachbildungen der Warngeräte. Rund 70 Kubikmeter Luft benötigt der XXL-Melder, um aufrecht stehen zu können. Der in den Ballon eingebaute Ventilator lässt sich mit 220 Volt betreiben und liefert etwa 14 Kubikmeter Luft in der Minute. Der XXL-Rauchmelder ist mit einer Innenbeleuchtung ausgerüstet, sodass auch zu nachtschlafender Zeit die Thematik öffentlichkeitswirksam dargestellt werden kann.

#### Nutzungsmöglichkeiten

Die Sparkassenversicherung hat die Melder inzwischen den Landesfeuerwehrverbänden Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Diese wiederum werden Großveranstaltungen nutzen, um die Melder zu verleihen. In der Regel hat dann die örtliche Feuerwehr die Betreuung zu übernehmen. Für den Transport genügt der Kofferraum eines normalen PKW. Für den Auf- und Abbau sind nur wenige Handgriffe nötig.

Die Sparkassenversicherung in Stuttgart geht damit neue Wege, um den Menschen die Wichtigkeit der Rauchmeldervorhaltung zu verdeutlichen. ■

Gerhold Brill  
SV Sparkassenversicherung  
Abteilung Risikoservice  
Kassel

<sup>1</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Todesursachen in Deutschland; Fachserie 12 Reihe 4, in: Deutscher Feuerwehrverband e. V. (Hrsg.), Feuerwehr-Jahrbuch 2008, DFV Medien GmbH, Bonn, 2008, Seite 261

<sup>2</sup> Feuerwehrstatistik CTIF (Deutschland), in: Deutscher Feuerwehrverband e. V. (Hrsg.), Feuerwehr-Jahrbuch 2008, DFV Medien GmbH, Bonn, 2008, Seite 261